

LA GRUYÈRE

Pressemappe

LA GRUYÈRE 
EINE REGION MIT HERZ



Inhaltsverzeichnis

Mit oder ohne „s“? „Le“ oder „La“ Gruyère?.....	1
La Gruyère – Die Region	2
Bulle.....	3
Musée gruérien	4
Charmey.....	5
Rapido Sky - Gondelbahn	5
Bains de La Gruyère.....	6
Musée de Charmey	7
Charmey Aventures	7
Gruyères.....	8
Schloss Greyerz.....	9
HR Giger Museum	10
Tibet Museum – Fondation Alain Bordier.....	11
La Maison du Gruyère – Schaukäserei	12
Moléson-sur-Gruyères	13
Bergbahnen von Moléson	14
Fun Park	15
Alpschaukäserei	16
Jaun	17
Intyamon-Tal.....	18
Pfad der Poyas	18
See „Lac de La Gruyère“	19
Ogoz-Insel	19
Weitere Sehenswürdigkeiten in der Region La Gruyère	20
La Maison Cailler, Broc.....	20
Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d’Enhaut	21
Veranstaltungen in der Region La Gruyère	22
Der Alpabzug	22
Die Kilbi	22
Der folkloristische Markt.....	23
Trachten.....	24
Bredzon	24
Dzaquillon	24
Gastronomie	25
Bergsuppe	25
Cuchaule	25
Kilbi-Senf	25

Le Gruyère AOP	25
Vacherin Fribourgeois AOP.....	26
Freiburger Vacherin Fondue.....	26
Fondue Moitié-Moitié.....	26
Ziger	26
Älpermacaroni	26
Büschelbirne (Poire à Botzi AOP)	26
Produkte aus dem Bauernkamin	26
Doppelrahm von La Gruyère	26
Meringues	27
Vin cuit.....	27
Bretzeli.....	27
Pauschalangebot um die Region einfach und bequem zu entdecken	28

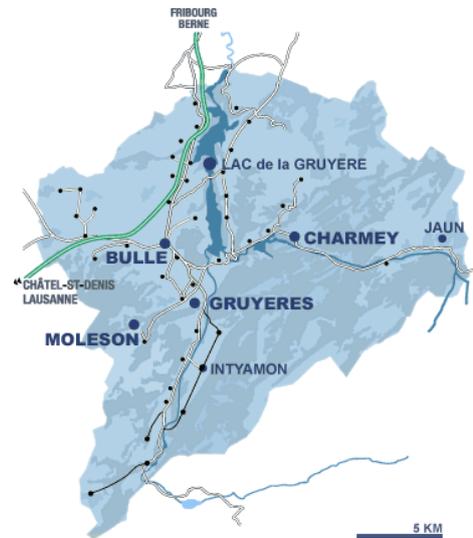


Mit oder ohne „s“? „Le“ oder „La“ Gruyère?

Gruyères = Mittelalterliches Städtchen, welches ungefähr hundert Einwohner zählt. Zudem hat es der Gemeinde von Gruyères den Namen gegeben. Die Gemeinde besteht aus den Ortschaften Pringy, Epagny, Moléson-sur-Gruyères und Gruyères.

La Gruyère = Es handelt sich hierbei um den Bezirk, das heisst die gesamte Region. Die vier touristischen Hauptdestinationen sind Bulle, Charmey, Gruyères und Moléson.

Le Gruyère AOP = Name des berühmten Käses, der in der Region produziert wird. Entdecken Sie die wichtigsten Merkmale dieses Käses:



Produktionsgebiet: Das Produktionsgebiet umfasst die Kantone Freiburg, Waadt, Neuenburg, Jura sowie einige angrenzende Gemeinden des Kantons Bern.

Rohstoff: Es wird ausschliesslich Rohmilch von Kühen verwendet, die mit natürlichem Futter ernährt werden (Weidegras im Sommer und Heu im Winter), silofrei und ohne Zusatzstoffe.

AOP („Appellation d’Origine Protégée“): Seit 2001 ist *Le Gruyère AOP* mit dieser geschützten Ursprungsbezeichnung geschützt, welche ein Qualitätszeichen ist.



Form: Runde Laibform mit geschmierter, körniger und gleichmässig brauner Rinde. Leicht konvexe Oberfläche.

Höhe: 9,5 bis 12 cm, Alpkäse: 9 bis 11cm

Durchmesser: 55 bis 65 cm, Alpkäse: 50 bis 65 cm

Gewicht: 25 bis 40 kg (Ø 35 kg), Alpkäse: 20 bis 35 kg (Ø 25 kg)

Informationen

www.gruyere.com

La Gruyère – Die Region

Seit 888 gehörte die künftige Region La Gruyère während fast zweieinhalb Jahrhunderten zum Reich der Burgunder, das als Nachfolger des karolinischen Imperiums gilt. Im Jahre 1195 überlässt der Graf Rudolphe dem Bischof von Lausanne alle seine Rechte auf Bulle, das mit seiner Festung zum Vorposten bischöflicher Gewalt wird. Während sich Freiburg unter der Herrschaft der Zähringer, der Kyburger und Habsburger weiter entwickelte, kennt der Graf von Gruyères verschiedene Höhen und Tiefen. Er kommt unter den Schutz von Peter II. von Savoyen, genannt der „Kleine Karl der Grosse“. Sein



Handel wird durch den Bischof von Lausanne verboten, der aus Bulle mit seiner Festung ein vorgeschobenes Bollwerk macht. Der Graf nimmt an der Seite von Bern und Freiburg an den Burgunderkriegen teil.

Im Jahre 1554 wurde Michel, der letzte Graf von Gruyères, von seinem Territorium verjagt. Er war den enormen Schuldforderungen gegenüber Freiburg und Bern nicht mehr gewachsen. So kam die Grafschaft, ausser dem Pays d'Enhaut, das Bern zugeteilt wurde, unter die Herrschaft von Freiburg.

Während der Reformation hielt Freiburg dem katholischen Glauben die Treue, dem sich auch die Region La Gruyère anschloss. Die Landesgerichte, aus denen vornehme Geschlechter von Freiburg hervorgingen, folgten den Grafen und Gutsherren in den Schlössern von Gruyères. Die Exzellenzen von Freiburg, die städtischen Behörden, misstrauten dem trotzigem Geist der Greyerzer, die die vergangenen Zeiten mit ihrer Freiheit nicht vergessen konnten. Dabei kam es zwischen dem uralten Unabhängigkeitsdrang und der Amtsgewalt zu häufigen Reibereien. Es erstaunt deshalb nicht, dass es 1781 zum Aufstand der Greyerzer kam. Peter Niklaus Chenaux war der unglückliche Führer. Vor dem Schloss von Bulle kann man heute sein Standbild bewundern.

Der heutige Bezirk La Gruyère ist im Jahre 1848 entstanden. Sein Territorium nimmt Rücksicht auf die natürlichen Grenzen wie auch auf die kulturelle Vergangenheit.



Bulle

Am Fusse der Voralpen liegt die Stadt Bulle, Hauptort des Bezirks La Gruyère. Im Zentrum einer mehrheitlich landwirtschaftlichen Region, bemüht sich Bulle stets die vielen Tiermessen und Märkte, die bereits über Jahrhunderte bekannt sind, beizubehalten.



Der „**Salon Suisse des Goûts et Terroirs**“ (Schweizer Gastromesse für einheimische Spezialitäten) präsentiert jährlich mehr als 200 Aussteller aus allen Regionen der Schweiz und mehr als 1'000 köstliche Produkte, die verkostet werden können (www.gouts-et-terroirs.ch). Eine weitere traditionelle Veranstaltung in Bulle ist der **folkloristische Markt**. Dieser findet jedes Jahr im Juli und August jeweils donnerstags auf dem Marktplatz und der Grand-Rue statt.

Im Zentrum von Bulle ragt das Schloss, welches im 13. Jahrhundert vom Bischof von Lausanne gebaut wurde, hervor. Noch heute ist das Schloss ein wichtiger Ort, denn es beherbergt den Polizeiposten und den lokalen Gerichtshof.

Das **Musée gruérien** von Bulle wurde 2011 komplett renoviert. In diesem Museum kann die einzigartige Volkskunst der Region La Gruyère bestaunt werden: Nachstellungen von Innenräumen und thematische Bereiche erzählen die Geschichte der Wirtschaft, der Religion und des Lebens der Einwohner zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert.

Die kulturelle Szene von Bulle ist sehr dynamisch: Konzerte, Theater und Festivals. Natürlich zählt auch das Festival der französischen Chansons „**Francomanias de Bulle**“ (www.francomanias.ch) dazu.

Dank dem Gebäudekomplex von **Espace Gruyère** ist Bulle Gastgeber von grossen Veranstaltungen. Mit einer Fläche von 9'000m² heissen sie jedes Jahr die unterschiedlichsten Messen und Veranstaltungen willkommen. Im Winter wird die Haupthalle zu einer Eishalle umgewandelt. Diese grosse Halle kann bei Konzerten mehr als 4'000 Zuschauer empfangen (www.espace-gruyere.ch).

Bulle ist auch der Startpunkt vieler Wanderungen, wie beispielsweise der „**Pfad der Armen**“, der bereits seit über 7 Jahrhunderte existiert. Dieser Pfad wurde während des Baus des Klosters Part-Dieu zuerst von den Mönchen benutzt. Im 19. Jahrhundert nahmen die Armen diesen Weg, um einmal pro Woche nach der Messe im Kloster Part-Dieu Suppe zu essen. Heutzutage ist der Pfad von rund 7 km für jeden zugänglich, im Winter sogar mit den Schneeschuhen.

Informationen

www.bulle.ch

Nicht verpassen!

Die Museumsnacht in der Region La Gruyère („Nuit des Musées en Gruyère“) am 10. November 2018

www.la-gruyere.ch/museesgruyere

Musée gruérien

Das Museum zeichnet die Geschichte, die Kunst und die Traditionen von La Gruyère nach. Die Dauerausstellung zeigt eine bedeutende Volkskunstsammlung der Region („Poyas“, Bauernmalerei, Glocken, Rahmlöffel u.v.m.).

„La Gruyère, Wege und Spuren“ ist die neue Dauerausstellung des Musée gruérien in Bulle zu 7 Themen: Käse, Industrie, Leben auf dem Land, Stadt Bulle, Region La Gruyère, Bilder aus der Region, Religion und Tradition.

Die Ausstellung bietet mit rekonstruierten Räumen, interaktiven audiovisuellen Installationen und Bilderalben eine dynamische Einführung in das einheimische Kulturerbe.



 Einrichtungen für gehbehinderte Personen

 Geführte Besichtigung für Gruppen auf Voranmeldung (Französisch, Deutsch und Englisch)

Öffnungszeiten

Oktober bis Mai

Di.-Fr.: 10:00-12:00 Uhr, 13:30-17:00 Uhr

Samstag: 10:00-17:00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 13:30-17:00 Uhr

Juni bis September

Di.-Sa.: 10:00-17:00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 13:30-17:00 Uhr

Tarife

Erwachsene: CHF 12.-

AHV, Studenten, Lehrlinge: CHF 9.-

Kinder in Begleitung eines Erwachsenen (bis 16 Jahre): gratis

Informationen

Musée gruérien

Rue de la Condémine 25

1630 Bulle

Tel. +41 (0)26 916 10 10

Fax +41 (0)26 916 10 11

info@musee-gruerien.ch

www.musee-gruerien.ch

Charmey

Wie der Name schon verrät, handelt es sich bei Charmey um ein charmantes Bergdorf.

Sie interessieren sich für die regionale Geschichte (Wirtschaftsaktivitäten, Erbe, Fauna, Handwerk, Ikonographie)? Ein Besuch im **Musée de Charmey** zeigt die enge Verbindung der Ortschaft zur Vergangenheit.



Verpassen Sie auf keinen Fall den berühmten **Alpabzug (29.09.2018)**. Mit mehr als 10'000 Besuchern handelt es sich um einen der wichtigsten Anlässe der Westschweiz. Der Umzug der geschmückten Tiere zurück in die Ebene findet jeweils am letzten Samstag im September statt.

Die Gondelbahn **Rapido Sky** fährt Sie zur Bergstation Vounetz (1'617 m ü. M.): Im Winter ein beliebtes Skigebiet und im Sommer der ideale Startpunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren. Zwei „Entdeckungspfade“, die nach Charmey führen, informieren über die Geschichte, Agrikultur, Flora und Fauna der Region. In **La Valsainte**, ungefähr 1,5 Stunden zu Fuss von Charmey entfernt, liegt das letzte Kartäuserkloster der Schweiz. Von hier aus kann in ungefähr 4 Stunden La Berra (1'719 m ü. M.) erreicht werden. Eine weitere einfache und romantische Wanderung führt von Charmey nach Broc, am See von Montsalvens entlang und durch die **Jaunbachschlucht**.

Haben Sie Lust auf ein wenig Abenteuer? Testen Sie **Charmey Aventures!** Der Kletterpark befindet sich bei der Mittelstation der Gondelbahn Rapido Sky. Er bietet mehrere Parcours in den Bäumen und in unterschiedlichen Höhen (2 bis 25 m) an. Werden Sie zu den Doppelgängern von Tarzan und Jane.

Entspannen Sie sich im Wellness-Zentrum **Les Bains de La Gruyère** und geniessen Sie den unglaublichen Ausblick auf die Berge. Mit den Innen- und Aussenschwimmbecken mit Wasserspielen wie Schwalllduschen, Sprudelbänken, Wasserdüsen und -strahlern, Saunas, Hammams usw. ist es der ideale Ort, um Ihre Seele baummeln zu lassen.

Rapido Sky - Gondelbahn

Die "Rapido Sky" Gondelbahn bringt Sie nach Vounetz (1'627 m ü. M.), im Winter ein Skigebiet (6 Skilifte) und im Sommer der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren.



Informationen

Charmey Tourisme

1637 Charmey
Tel. +41 (0)26 927 55 80
Fax +41 (0)26 927 55 88
office.tourisme@charmey.ch
www.charmey.ch

Rapido Sky Gondelbahn

Höhe Talstation: 876 m ü. M.
Höhe Bergstation: 1'617 m ü. M.
Länge: 3'146 m
Leistung: 1'200 Pers./Std.
Geschwindigkeit: 6 m/Sek.
Fahrzeit: 9.30 Minuten

Bains de La Gruyère

Von „Les Bains de la Gruyère“ in Charmey aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die umliegenden Berge. Das bezaubernde Voralpendorf ist der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen.

Les Bains de la Gruyère bestehen aus drei weitläufigen Innen- und Aussenschwimmbecken mit Wasserspielen wie Schwallduschen, Sprudelbänken, Wasserdüsen und -strahlern.



Das natürliche und mineralstoffreiche Wasser wird je nach Jahreszeit auf 34° erhitzt. Die Bäder sind in einen nordischen und orientalischen Bereich gegliedert, mit verschiedenen Saunas, Hammam und türkischen Bädern sowie mehreren Räumen für die Entspannung von Körper und Geist. Aquagym-Kurse oder auch Sauna-Zeremonien und Hammam-Zeremonien runden das Angebot der Bäder ab.

Das Wellness- und Beauty-Institut im ersten Stock ist der individuellen Pflege, Massagen, Schönheitsbehandlungen und Wellness gewidmet.



Öffnungszeiten

Täglich geöffnet

Montag bis Donnerstag: 9:00-21:00 Uhr

Freitag und Samstag: 9:00-22:00 Uhr

Sonntag: 9:00-21:00 Uhr

Tarife

Erwachsene 3Std.: CHF 26.- / 5Std.: CHF 37.-

Stud. / AHV / IV / Lehl. 3Std.: CHF 23.-

Kinder (Mindestalter 4 Jahre): CHF 14.-

Verlängerung pro ½ Stunde: CHF 5.-

Informationen

Bains de La Gruyère

Gros Plan 30

1637 Charmey

Tel. +41 (0)26 927 67 67

Fax +41 (0)26 927 67 68

info@bainsdelagruyere.ch

www.bainsdelagruyere.ch

Musée de Charmey

Das Museum zeichnet die kulturelle und soziale Geschichte der Talschaft Charmey nach, Hochburg des Gruyère AOP und überlieferter Traditionen.

Während Jahrhunderten, bis zur Französischen Revolution, war Charmey das Produktionszentrum für Gruyère AOP. Damals wurde der Käse im Sommer auf der Alp hergestellt und danach nach Frankreich exportiert. Hauptkunden waren der Markt von Lyon und die französische Marine.

1294 liessen sich Mitglieder des Kartäuserordens in der Kartause La Valsainte (Heiligental) oberhalb von Cerniat nieder. Seit 700 Jahren ist ihre Geschichte eng mit Charmey verbunden. Der Valsainte-Saal im Museum gibt Einblicke in ihre Spiritualität und ihren Alltag (seit 1976 ist die Kartause La Valsainte nicht mehr öffentlich zugänglich).



Informationen

Musée de Charmey

Postfach 5
1637 Charmey
Tel. +41 (0)26 927 55 87
info@musee-charmey.ch
www.musee-charmey.ch

 Geführte Besichtigung auf Voranmeldung

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 10:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Samstag: 10:00-12:00 Uhr und 14:00-16:30 Uhr
Sonntag: 14:00-18:00 Uhr

Tarife

Erwachsene: CHF 8.-
AHV, Studenten: CHF 5.-
Kinder (bis 10 Jahre): CHF 3.-

Charmey Aventures

Ausbruch? Abenteuer! Sieben Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden warten darauf entdeckt zu werden. Werden Sie Gleichgewichtsspezialist oder durchqueren Sie sicher das Tal der Seilrutschen.

Charmey Aventures befindet sich bei der Mittelstation zwischen Charmey und dem Berg Vounetz. Um zum Start zu gelangen, muss also die Gondelbahn Rapido Sky benutzt werden.



Charmey Aventures bietet mehrere Parcours in den Bäumen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden in Höhen zwischen 2 und 25 Metern, machbar ab 7 Jahren. Die Attraktion ist ein Sprung in die Tiefe aus 13 Metern Höhe. Seit Juni 2012 ist das "Tal der Seilrutschen" für das Publikum geöffnet. Nicht weniger als 12 Seilrutschen (Tyrolienne) verbinden den Gipfel von Vounetz mit Charmey Aventures.

Andere Aktivitäten werden ebenfalls angeboten: Schnitzeljagd im Wald, Talfahrt mit dem Bergtrotinet usw. Eine Buvette mit Snacks steht den Besuchern ebenfalls zur Verfügung.

Informationen

Charmey Aventures

1637 Charmey
Tel. +41(0)79 693 44 77
info@charmeyaventures.ch
www.charmeyaventures.ch



Jedes Jahr wird das mittelalterliche Städtchen auf dem Hügel von mehr als einer Million Besuchern aufgesucht.

Die Legende erzählt, dass Gruyères 400 n. Chr. von Gruerius gegründet wurde. Eines Abends sah er einen Kranich im Abendrot fliegen und entschied an diesem Ort eine Stadt zu bauen. So entstand auch das Wappen von Gruyères (rot mit einem Kranich).

Die Herkunft der Grafenfamilie, die im 11. Jahrhundert das **Schloss Greyerz** baute, ist nicht genau bekannt. Eines ist jedoch sicher, sie hatten eine bewegte Geschichte: Michel, der letzte Graf von Gruyères, hatte grosse finanzielle Schwierigkeiten und musste das Schloss 1554 an die Städte Freiburg und Bern verkaufen. Während 200 Jahren war das Schloss Sitz der Freiburger Landvögte und anschliessend bis 1848 Amtssitz des Präfekten. Ein Jahr später wurde das Schloss Eigentum der Genfer Familien Bovy und Balland. Sie renovierten es mit Hilfe ihrer Künstlerfreunde. 1938 kaufte der Staat Freiburg das Schloss zurück und machte ein Museum daraus.

Gleich neben dem Schloss befindet sich das **HR Giger Museum und dessen Bar**. Diese wurden vom Alien-Schöpfer selbst gegründet und stellen seine Gemälde und biomechanischen Skulpturen aus. Seit April 2009 befindet sich ebenfalls das **Tibet Museum**, welches von der „Fondation Alain Bordier“ gegründet wurde, im mittelalterlichen Städtchen. Am Fusse des Hügels von Gruyères liegt die Schaukäserei **La Maison du Gruyère**, die Gross und Klein die Herstellung des Gruyère AOP erklärt.

Weitere Details zu Sehenswürdigkeiten in Gruyères:

✓ **Belluard Tor**

Das einstige Haupttor des Städtchens mit einer Darstellung von Claremboz und Bras de Fer, die im Everdes-Krieg im Jahre 1349 fast alleine dem ersten Ansturm der Berner standhielten.

✓ **Das Chalamala Haus**

Der Hofnarr des Grafen Pierre IV spielte Flöte und Schalmei, daher auch sein Beiname. Am Ende seines Lebens war er reich und besser begütert als der Graf selbst. Er hatte vorausgesagt: „Eines Tages wird der Bär von Bern den Kranich im Kessel von Freiburg verspeisen“.

✓ **Chupia Barba Turm**

In diesem Turm wurden die Gefangenen gefoltert, wobei man ihnen insbesondere den Bart verbrannte, daher der Name „chupia barba“ (verbrannter Bart).

✓ **Die Kornmasse**

Die auf der Seite der „Auberge de la Halle“ befindlichen Einfüllöffnungen erleichterten das Abmessen des Getreides. Der Graf überwachte den Verkauf vom ersten Stockwerk des Gasthofes.

Informationen

www.gruyeres.ch

Schloss Greyerz

Der Schlossbesuch wird zum Spaziergang durch acht Jahrhunderte Architektur, Geschichte und Kultur. Das Schloss war Sitz der Grafen von Gruyères.

Das im 13. Jahrhundert erbaute Schloss war Sitz einer langen Reihe von Grafen von Gruyères. Michel, der letzte Graf, stellte sich den finanziellen Schwierigkeiten und erklärte sich 1554 für bankrott. Als Gläubiger teilten die Städte Freiburg und Bern den Grundbesitz auf. Von 1555 bis 1798 war das Schloss Sitz der Freiburger Burgvögte, danach bis 1848 Residenz der Präfekten. 1849 ging es in den Besitz der Familien Bovy und Balland über, die hier den Sommer verbrachten und sich mit befreundeten Künstlern der Restaurierung widmeten. 1938 kaufte der Staat Freiburg das Schloss zurück und gründete das Museum.



Die Dauerausstellungen im Schloss rufen die Geschichte der Region in Erinnerung, Temporäusausstellungen bringen viel Abwechslung.

„Gruyères“ ist eine faszinierende Multimedia-Schau (Bildern, Musik, Licht- und Spezialeffekten). Mit einer Dauer von 18 Minuten (alle 30 Minuten) und in acht verschiedenen Sprachen verfügbar, bildet sie die ideale Ergänzung zur Schlossbesichtigung.

✓ [Präsentation der Multimedia-Schau](#)



Informationen

Château de Gruyères

1663 Gruyères
Tel. +41 (0)26 921 21 02
Fax +41 (0)26 921 38 02
chateau@gruyeres.ch
www.chateau-gruyeres.ch

 Geführte Besichtigung auf Voranmeldung
(Französisch, Deutsch, Englisch und Italienisch)

Öffnungszeiten

Täglich geöffnet

April bis Oktober: 9:00-18:00 Uhr

November bis März: 10:00-16:30 Uhr (letzter Eintritt)

Tarife

Erwachsene: CHF 12.-

AHV, Studenten: CHF 8.-

Gruppen (ab 15 Pers.): CHF 8.-

Kinder (6 bis 16 Jahre) : CHF 4.-

Schüler (mit Lehrer) : gratist

Schloss und HR Giger Museum: CHF 19.-

HR Giger Museum

Tauchen Sie in die Welt der fantastischen Kunst ein. Der Schweizer Künstler HR Giger gewann 1980 für die Mitarbeit am Film „Alien“ den Oscar für die besten visuellen Effekte.

Das Museum ist im Schloss St-Germain untergebracht, im Herzen der mittelalterlichen Stadt Gruyères. Es enthält die grösste Werksammlung von HR Giger und umfasst Bilder, Skulpturen, Möbel und Filmkulissen. HR Giger nimmt Sie mit auf eine Reise zwischen Realität und Fiktion, Vergangenheit und Zukunft, in die faszinierende Welt der Imagination.



Auch die HR Giger-Bar, welche gleich gegenüber des Museums liegt, ist einen Besuch wert.

Das HR Giger Museum ist nur einige Schritte vom Schloss Greyerz entfernt. Ein Kombi-Eintrittsbillet ist erhältlich.

Informationen

HR Giger Museum

Château Saint-Germain

1663 Gruyères

Tel. +41 (0)26 921 22 00

info@hrgigermuseum.com

www.hrgigermuseum.com



 Geführte Besichtigung auf Voranmeldung
(Französisch, Deutsch und Englisch)

Öffnungszeiten

April bis Oktober:

Täglich geöffnet: 10:00-18:00 Uhr

November bis März:

Montags geschlossen

Dienstag bis Freitag: 13:00-17:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10:00-18:00 Uhr

Tarife

Erwachsene: CHF 12.50

Kinder: CHF 5.50

Gruppen, Stud., AHV (ab 12 Pers.): CHF 8.50

Schloss und HR Giger Museum: CHF 19.-

Tibet Museum – Fondation Alain Bordier

Entdecken Sie die faszinierende Schönheit der Kunst des Himalayas.

Das Tibet Museum der Stiftung Alain Bordier freut sich, im Herzen des mittelalterlichen Städtchens Gruyères, seine Pforten dem Publikum zu öffnen.

Die Begegnung eines Sammlers mit einem Ort: das Tibet Museum zeigt das Ergebnis von 30 Jahren Leidenschaft für die Kunst des Himalayas.



Der Besucher ist eingeladen, im Rahmen der renovierten St. Josef Kapelle, die buddhistische Kunst zu entdecken und den Anblick einer erlesenen Auswahl von Skulpturen, Malereien und Ritualgegenständen zu genießen.

Informationen

Tibet Museum
Fondation Alain Bordier
Rue du Château 4
1663 Gruyères
Tel. +41 (0)26 921 30 10
Fax +41 (0)26 921 30 09
info@tibetmuseum.ch
www.tibetmuseum.ch

Öffnungszeiten

April bis Oktober
Täglich geöffnet: 11:00-18:00 Uhr

November bis März
Montags geschlossen
Dienstag bis Freitag: 13:00-17:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11:00-18:00 Uhr

Tarife

Erwachsene: CHF 10.-
AHS, Studenten: CHF 8.-
Kinder bis 16 Jahre, begleitet: CHF 5.-

La Maison du Gruyère – Schaukäserei

Mitten im Ursprungsgebiet, nahe der Alpweiden am Fusse des Schlosses Greyerz, kann in der Schaukäserei „La Maison du Gruyère“ verfolgt werden, wie der Le Gruyère AOP hergestellt wird.

Mit einer Ausstellung über Geruch und Geschmack bietet Ihnen die Schaukäserei ein Erlebnis für alle fünf Sinne. Sie entdecken die Herstellungsgeheimnisse dieses traditionellen und weltberühmten Käses.

Je nach Jahreszeit zeigen Ihnen Fachleute drei- bis viermal täglich die Herstellung des Gruyère AOP.



 Einrichtungen für gehbehinderte Personen

Öffnungszeiten

Täglich geöffnet

Juni bis September: 9:00-19:00 Uhr

Oktober bis Mai: 9:00-18:00 Uhr

Zeitplan der Käsezubereitung

9:00-11:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr

3 bis 4 Mal pro Tag, je nach Jahreszeit

Tarife

Erwachsene: CHF 7.-

Studenten, AHV: CHF 6.-

Gruppen (Erwachsene, ab 10 Pers.): CHF 6.-

Gruppe (Kinder, bis 12 Jahre): CHF 3.-

Familienpauschale (2 Erwachsene + Kinder bis 12 Jahre): CHF 12.-

Informationen

La Maison du Gruyère

1663 Pringy-Gruyères

Tel. +41 (0)26 921 84 00

Fax +41 (0)26 921 84 01

office@laisondugruyere.ch

www.laisondugruyere.ch

Moléson-sur-Gruyères



Nachdem Sie sich über die mittelalterliche Geschichte von Gruyères erkundigt haben, können Sie sich 5 km weiter den sportlichen Aktivitäten der Station Moléson-sur-Gruyères widmen.

Das Skigebiet besteht aus 30 km Pisten, die für jeden Schwierigkeitsgrad geeignet sind. Die **Standseilbahn** verbindet das Dorf Moléson mit der Mittelstation Plan-Francey (1'520 m ü. M.), von wo aus Sie Zugang zur 4 km langen Schlittenbahn und vielen Schneeschuhwegen haben.

Von der Mittelstation Plan-Francey bringt Sie eine **Pendelbahn** direkt auf den Gipfel von Moléson (2'002 m ü. M.). Von dort aus kann eine atemberaubende Aussicht auf die Alpen, das Mittelland und den Genfersee bewundert werden. Genehmigen Sie sich am Abend ein Fondue und beobachten Sie beim astronomischen Observatorium die Sterne.

Klettern Sie über die **Via Ferrata** auf die Nordwand des Moléson. Mit einer Höhendifferenz von 400 m verspricht dieser Klettersteig grossen Nervenkitzel.

Bei der Talstation fahren Familien im Sommer mit der Rodelbahn, dem Bergkarting oder dem Grastrottinett im **Fun Park** den Hang hinunter. Natürlich darf auch die Besichtigung der traditionellen **Alpschaukäserei** nicht fehlen.

Informationen

www.moleson.ch

Bergbahnen von Moléson

Geniessen Sie das einmalige Panorama, welches Ihnen der Molésongipfel (2'002 m ü.M.) bietet oder fahren Sie im Winter die 30 km Pisten Ski!

Dank der Standseilbahn (1998 gebaut) und Pendelbahn (2011 ersetzt) ist eine einmalige Aussicht innerhalb weniger Minuten erreichbar. Auf der einen Seite sehen Sie das Schweizer Mittelland und auf der anderen den Genfersee, Mont-Blanc und das Drei-Seen-Land.

Auf dem Gipfel bietet Ihnen die Sternwarte die Möglichkeit mit dem leistungsfähigsten Fernstecher Europas das Universum zu entdecken.

Im Winter vervollständigen zwei Skilifte und verschiedene Schneeschuhwege das Angebot der Skistation.



Öffnungszeiten Sommer

Standseilbahn

Täglich geöffnet

Sonntag bis Donnerstag: 9:00-18:00 Uhr

Freitag und Samstag: 9:00-23:00 Uhr

Pendelbahn

Täglich geöffnet

Sonntag bis Donnerstag: 9:00-18:00 Uhr

Freitag und Samstag: 09:00-23:00 Uhr

Öffnungszeiten Winter

Von Mitte Dezember bis Ende März

Montag bis Freitag: 9:00-16:30 Uhr

Samstag, Sonntag und Schulferien:

9:00-16:30 Uhr

TIPPI!

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend in den Bergen dank den verlängerten Öffnungszeiten jeweils an den Samstagabenden von Januar bis März und von Mai bis Oktober!

Informationen

Gruyères-Moléson-Vudalla SA

1663 Moléson-sur-Gruyères

Tel. +41 (0)26 921 85 00

Fax +41 (0)26 921 85 09

info@moleson.ch

www.moleson.ch



Fun Park

Für jeden etwas...nach Vorliebe und Können. Ein praktisches Jeton-System erschliesst all diese Freizeitaktivitäten: Rodelbahn, Bergkarting, Grastrottinett, Minigolf und Alpschaukäserei.

Aufgepasst! Kinder kleiner als 1.40m (1.10m für die Rodelbahn) dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren.

Die Rodelbahn ist für Kinder unter 8 Jahren, die von einem Erwachsenen begleitet werden, gratis.



Öffnungszeiten

Täglicher Betrieb von Mitte Juni bis Mitte September und an allen Wochenenden von Mitte Mai bis Mitte Juni und von Mitte September bis Mitte Oktober.

Achtung ! Bei Regen ist die Rodelbahn aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Tarife

CHF 6.- für 1 Jeton
CHF 22.- für 4 Jetons
CHF 50.- für 10 Jetons
CHF 90.- für 20 Jetons

Informationen

Office du Tourisme

Place de l'Aigle 6
1663 Moléson-sur-Gruyères
Tel. +41 (0)26 921 85 00
Fax +41 (0)26 921 85 09
info@moleson.ch
www.moleson.ch



Alpschaukäserei

In einer typischen Alphütte aus dem Jahre 1686 lernen Sie die traditionelle und handwerkliche Käseherstellung im grossen „Chessi“ auf der Feuerstelle kennen.

Die Alpschaukäserei Moléson will die Lebenstraditionen einer Berghütte und der Käseherstellung auf lebendige Weise vermitteln.

Die Demonstration der Käseproduktion findet einmal täglich statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und degustieren Sie ein typisches Greyerzergericht, wie zum Beispiel Käsefondue oder Äplermacaroni.



Öffnungszeiten

Täglich geöffnet

Mai bis September: 9:00-19:00 Uhr

Zeitplan der Käsezubereitung

Mai bis September täglich um 10:00 Uhr

Voranmeldung empfohlen

Tarife

Erwachsene: CHF 5.-

Kinder: CHF 2.-

Gruppen (ab 10 Pers.): CHF 4.-

Informationen

Fromagerie d'Alpage

Catherine Schneiter

1663 Moléson-sur-Gruyères

Tel. +41 (0)26 921 10 44

Fax +41 (0)26 921 00 84

k-ty@fromagerie-alpage.ch

www.fromagerie-alpage.ch

Jaun



Jaun ist die letzte Destination vor dem Jaunpass und das einzige deutschsprachige Dorf in der Region La Gruyère. Das Dorf mit rund 750 Einwohnern begeistert mit den vielen Häusern aus Holz, die mit Blumen geschmückt sind, einem Wasserfall und einer Schlossruine. Das Wort „Jaun“ kommt von „Jagona“ („Die Kalte“).

Die ersten Pläne von Jaun stammen aus dem Jahr 1782. Jedoch wurde die Existenz der „Alten Kirche“ bereits 1228 dokumentiert. Heute beherbergt diese Kirche das „Cantorama“, Haus des Chorgesangs. Es zeugt vom unglaublichen Reichtum des Freiburger Chorgesangs.

Erstaunliches:

Von 1864 bis 1886 wurde in Jaun nach Gold gesucht! Auch wenn die Suche nach dem edlen Metall erfolglos war, erinnern noch heute zwei grosse Löcher an diese Zeiten.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

✓ **Friedhof**

Jedes Grab ist mit einem einmaligen Kreuz geschmückt, das aus Holz geschnitzt wurde. Dies symbolisiert die Einzigartigkeit jedes Menschen.

✓ **Wasserfall**

Im Herzen des Dorfes steht der Wasserfall, der für seine positive Energie bekannt ist. Viele Jahre lang war er zudem sehr geheimnisumwittert, da niemand wusste, woher das Wasser stammt.

Die Naturliebhaber haben eine Auswahl von rund 15 Wanderrundgängen. Im Winter erwarten Sie 20 km Skipisten.

Informationen

www.jaun.ch

NEU !

„Vitaski“ sind 4 mit einer Stoppuhr gemessene und didaktische Skitouren in den Greyerzer Stationen Charmey, La Berra, Jaun und Moléson. Es handelt sich hierbei um eine einzigartige Neuheit in der Schweiz.



Intyamou-Tal



Das Intyamou-Tal, durch welches die Saane fliesst, liegt eingebettet zwischen den Bergen, umgeben von Wiesen und Wäldern. „Intyamou“ bedeutet „zwischen den Bergen“.

Die Natur war grosszügig mit diesem Flecken Erde, der seine Wildnis und idyllische Landschaft bis heute bewahrt hat. Dörfer, Wiesen und Wälder harmonisieren perfekt. In Estavannens, Villars-sous-Mont, Grandvillard und Lessoc hat der Käse die Organisation des Raumes, der Landschaft und der Architektur der Bauernhöfe und Häuser beeinflusst.

Pfad der Poyas

Zwischen Estavannens und Lessoc, folgen Sie dem Lauf der Saane und entdecken die Dörfer der Region La Gruyère, in denen man immer noch sehr alte Poyas besichtigen kann.

Im Dorf von Estavannens eingetroffen, wandern Sie bis zur Kirche um einen Augenblick die Panorama Aussicht auf das Intyamou Tal zu geniessen. Bummeln Sie durch die kleinen alten Gassen des Oberdorfes. Beim Restaurant „Café des Montagnards“ vorbeigehen und dann dem Wanderweg bis Grandvillard folgen. Dort haben einige historische Gebäude eine Informationstafel auf der Fassade.

Der Wanderweg führt Sie durch Wald und Wiesen bis zum kleinen Dorf von Lessoc. Ein Besuch der Kirche ist unumgänglich, um seine geschnitzte Holzdecke und die sehenswerten Freskogemälde zu bewundern. Im Dorfzentrum befindet sich der Brunnen mit seiner berühmten Legende



Informationen

www.intyamou.ch

See „Lac de La Gruyère“

Die Hänge von La Berra und Gibloux, dort wo sich noch Fauna und Flora in einer geschützten Harmonie entfalten, laden Sie zu Sport oder Wanderungen ein.

Zwischen Bulle und Freiburg gelegen, breitet sich der See „Lac de la Gruyère“ von Broc bis zur Staumauer in Rossens aus, die 1947 gebaut wurde. Inmitten des Sees kann die **Ogoz-Insel** erblickt werden, wo noch einige Ruinen von Schlössern und einer Kapelle besichtigt werden können.



Viele verschiedene Wanderwege durchziehen den Wald von Gibloux und der Umgebung, wie zum Beispiel der Legendenpfad, der Skulpturenweg, der Entdeckungspfad und der Rundgang um den See!

Die familienfreundliche Skistation von **La Berra** lädt Sie im Winter ein verschiedene Sportarten wie Skifahren, Schlittschuhfahren und Schneeschuhlaufen zu tätigen.

Informationen

www.gruyere-nature.ch

Ogoz-Insel

Erleben Sie einen Kahn-Ausflug auf dem See "Lac de la Gruyère". Sie entdecken die Felswand von Rossens und gehen auf der Ogoz-Insel an Land, wo Sie die Ruinen und restaurierte Kapelle besichtigen.

Der Verein Ogoz-Insel will die mittelalterlichen Relikte auf der Insel erhalten und auch zugänglich machen. Nebst den Ausflügen mit dem Kahn unterhält er den Ort und offeriert die Möglichkeit, auf der Insel und in der restaurierten Kapelle Anlässe und Veranstaltungen durchzuführen.



Öffnungszeiten

Abfahrt ab dem Hafen von Ogoz in Le Bry
Jeden Sonntag von Mai bis Oktober um 14:00
und 16:00 Uhr.

Ohne Voranmeldung, aber eine Reservation ist empfohlen.

Sprachen

Französisch, Deutsch

Tarife

Erwachsene: CHF 18.-
Kinder (bis 12 Jahre): CHF 8.-

Gruppen (mindestens 6 Pers.)

Besichtigungen täglich auf Voranmeldung

Informationen

Association Ile d'Ogoz

1645 Le Bry
Tel. +41 (0)79 653 87 55
info@ogoz.ch
www.ogoz.ch

Weitere Sehenswürdigkeiten in der Region La Gruyère

La Maison Cailler, Broc



Wer träumt nicht vom Besuch einer Schokoladenfabrik? Erleben Sie den Herstellungsprozess der Schokolade und den Duft, der in der berühmten Schokoladenfabrik von Maison Cailler (Nestlé) in Broc weht.

Auf dem interaktiven audiovisuellen Rundgang entdecken Sie die Geheimnisse der Schokoladenherstellung. Die Besichtigung erzählt auch die Geschichte des Standorts von 1898 bis heute.

Am Schluss erwartet Sie eine Degustation der wichtigsten Erzeugnisse von Cailler. Im Fabrikladen finden Sie das gesamte Schokoladensortiment von Cailler of Switzerland.

 Einrichtungen für gehbehinderte Personen

Sprachen

Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch und Arabisch

Öffnungszeiten

April bis Oktober: 10:00-18:00 Uhr

November bis März: 10:00-17:00 Uhr

Letzter Eintritt: 60 Minuten vor der Schliessung

Tarife

Erwachsene: CHF 12.-

Kinder bis 16 Jahre: gratis

AHV, Studenten: CHF 9.-

Gruppen (ab 10 Pers., auf Voranmeldung): CHF 9.-

Informationen

Maison Cailler

Chocolaterie

Rue Jules Bellet 7

1636 Broc

Tel. +41 (0) 26 921 59 60

Fax +41 (0) 26 921 59 72

maisoncailler@nestle.com

www.cailler.ch

Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut



Im Regionalen Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut gehen Mensch, Natur und Kultur eine eindruckliche Verbindung ein: Die wilden Hügellzüge mit den schindelbedeckten Alpsthällen, den historischen Dörfern und den Steinbrücken über die Saane sind Zeugnisse einer jahrhundertalten Kultur.

Noch heute zelebrieren die Einheimischen ihren Heimatstolz mit vielen Volksfesten und Bräuchen. Und sie geniessen ihre wundervolle Landschaft: Die Naturschutzgebiete Pierreuse oder Vanil Noir etwa sind von grandioser Schönheit.

Der Regionale Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut bietet Erlebniswanderungen an: GRAND TOUR, eine Route in 10 Tagesetappen für geübte Wanderer und Wandererinnen. Der Park bietet auch ein reichhaltiges Aktivitätenprogramm, darunter von Wanderleitern durchgeführte Wildbeobachtungen, kulturhistorische Rundgänge in den Dörfern und Entdeckungswanderungen in den Naturreservaten.

Zahlen und Fakten:

- ✓ **Lage:** Grenzgebiet zwischen Freiburg und Waadt, 80 km von Lausanne und 60 km von Freiburg entfernt
- ✓ **Fläche:** 503 km²
- ✓ **Einwohner:** 12'500
- ✓ **Gemeinden:** 14
- ✓ **Gegenden:** Jauntal: Cerniat, Charmey, Châtel-sur-Montsalvens, Crésuz
Intyamon-Tal: Bas-Intyamon, Grandvillard, Haut-Intyamon
Pays-d'Enhaut: Château-d'Éx, Ormont-Dessous (Les Mosses), Rossinière, Rougemont
Rochers-de-Naye: die oberen Ortsteile der Gemeinden Montreux, Veytaux (mit Schloss Chillon) und Villeneuve

„Les Sens du Parc“ setzen auf erlebte Erfahrungen und reizen die fünf Sinne beim Entdecken einer aktiven Umgebung.

Erleben Sie eine Gegend, eine Zivilisation mit seinen Handwerken, seinen Traditionen, seiner Küche, seinen einheimischen Produkten und seinen Legenden. Tauchen Sie in diese Welt hinein!

Diese Aktivitäten sind nur auf Französisch.

Informationen

www.gruyerepaysdenhaut.ch



Veranstaltungen in der Region La Gruyère

Der Alpabzug

Der Alpabzug ist das bekannteste der traditionellen Berglerfeste. Im September und Oktober, nach viermonatiger Sömmerung in den Bergen, kehren die Viehherden ins Unterland zurück.

Bei dieser Gelegenheit ziehen die Sennen ihr „Bredzon“ und die Damen ihr „Dzaquillon“ an. Die Kühe sind mit prachtvollen Glocken und einem Strauss bunter Blumen auf dem Kopf geschmückt. Umzug, Verkauf von einheimischen Produkten, umrahmt von traditioneller Musik...



Charmey : 29.09.2018
Albeuve: 06.10.2018

Die Kilbi

8-11.02.2018:	Broc (und Fasnacht)	22.07.2018:	Jaun
08.07.2018:	La Berra	14-15.10.2018:	Dörfer in der Region La Gruyère
15.07.2018:	Allières	21.10.2018:	Lessoc

Die Bénichon oder Kilbi ist ein traditionelles Freiburger Fest, das seit jeher begangen wird.

Ursprünglich war es das Erntedankfest, an welchem den Gottheiten für alles gedankt wurde, was die Natur im Laufe des Jahres hervorgebracht hatte, und an welchen die Ernte gesegnet wurde. Heute hat die Bénichon weitgehend ihren religiösen Charakter verloren und wird, wie die in deutschsprachigen Regionen gefeierte Kilbi, zum Volksfest mit zahlreichen kulinarischen Höhepunkten.



Sechs Stunden oder länger dauert das Festmahl: Cuchaule, Kilbi-Senf, Bouillon, Chämischinken, Lammgigot mit Büschelbirnen, Bretzeli, Kuchen mit Vin cuit, Meringues und Greyerzer Doppelrahm. Anschliessend spielt eine Ländlerkapelle zum Tanz auf.

Der folkloristische Markt

Ein Marktbummel ist die beste Weise, ein Land, eine Region, eine bestimmte Jahreszeit näher kennen zu lernen. In Bulle entdecken Sie die Sommerzeit während des folkloristischen Marktes.

Jeden Donnerstag im Juli und August (bei Feiertagen wird der Markt am Mittwoch durchgeführt) findet der folkloristische Markt im Zentrum von Bulle statt. Eine ausgezeichnete Gelegenheit beim vielfältigen Angebot der zahlreichen Stände Gemüse und regionale Produkte zu kaufen.

Handwerkerarbeiten sowie Produkte aus dem Freiburgerland werden in einer festlichen Stimmung präsentiert; mit volkstümlicher Musik und einer Bar im Kiosk des Marktplatzes. Strassenhändler, Buchhändler, Trödler bieten ihre reichhaltigen Handelsgegenstände an.



05.07-23.08.2018

Donnerstags von 8:00 bis 14:00 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit jeden Donnerstag die Herstellung des Gruyère AOP Käses im Chalet der „Confrérie du Gruyère“ auf dem Kirchenplatz zu besichtigen.

TIPP!

Sie finden alle Veranstaltungen der Region La Gruyère auf der Webseite www.la-gruyere.ch, unter der Rubrik „Neuheiten, Events“

Trachten

Bredzon

Der Bredzon (kurzärmlige Sennenjacke) ist das traditionelle Männerkostüm. Der Senn (Armailli) trägt den Sonntagsbredzon mit dem „Capet“, ein aus Stroh geflochtenes Hüttchen, einem „loyi“, eine schöne kleine Ledertasche, die schräg über die Schulter getragen wird und Salz für die Kühe enthält und mit einem Wanderstock in der Hand.



Er ist unentbehrlich und bei jeder Festlichkeit, bei jedem Feiertag dabei. Er fühlt sich Zuhause im Stall, im Markt, in der Mitternachtsmesse. Der Bredzon ist DAS Symbol der Region La Gruyère und der Landwirtschaft. Vom einfachen Arbeitergewand des Senns zum Wahrzeichen einer Bevölkerung, stolz auf ihre ländliche Herkunft. Das Sennenkostüm ist zum ersten Mal auf einer Poya-Malerei im Jahr 1840 erschienen und ist sicher das einzige seither unumgängliche regionale Kostüm.

Der Bredzon wurde nicht unbedingt durch die Bauern zum Wahrzeichen von La Gruyère. Anfangs nur als Arbeitstracht getragen, war er den Bauernfamilien nicht festlich genug. In den 20er Jahren wird er vom Bürgertum zum Sonntagsgottesdienst angezogen. Damit wurde sein Wert deutlich gesteigert und seine Wichtigkeit bewiesen.

Heute hat er den Markt zurückerobert. Der Stoffladen Biner-Pinatton in Bulle widerspricht dieser Behauptung nicht und bestätigt, dass das Kostüm sich gut verkauft, vor allem in der Landwirtschaft und im Musikkreis.

Dzaquillon

Das Frauenkleid wurde damals für die Arbeit im Feld bestimmt. Heute wird es bei religiösen Feiertagen und Familienfesten getragen.

Der Dzaquillon ist das Wochenkostüm, das Kostüm der Heuerin. Es wird mit verschiedenen Farben zusammengesetzt, ein mehrfarbiger, kariertes oder gereihtes Rock, nach Art von Guingamp, aus glänzendem Baumwollstoff, einer einfarbigen Leinenschürze, oben und unten mit einem Börtchen verziert. Ein Schultertuch, ein Strohhut, weisse Strümpfe und schwarze Schuhe vervollständigen die Tracht. Die lebhaften Farben sind den kleinen Mädchen und jungen Frauen reserviert, die Damen hingegen tragen unauffälligere und dunklere Farben. Er wird heutzutage weniger spontan getragen als der Bredzon. Man sieht selten eine Frau im Dzaquillon am Arm ihres Gatten im Bredzon. Das Trachtenkleid wird meistens nur noch von den Chorsängerinnen, folkloristischen Tänzerinnen und einigen Serviertöchtern getragen.



Gastronomie

Auf der Suche nach authentischen Spezialitäten wird der neugierige Entdecker hier leicht fündig. Kaum eine andere Region ist dermassen reich an Erzeugnissen aus einheimischer Produktion wie die Region La Gruyère. Das Angebot reicht vom weltbekannten Gruyère AOP Käse, in Kombination mit dem Vacherin Fribourgeois AOP ausgezeichnet als Fondue „Moitié-Moitié“, über Süssspeisen, Fische aus einheimischen Gewässern bis hin zu Weinen aus der Region. Diese Köstlichkeiten können in rustikalem Ambiente in Alpwirtschaften und Bergrestaurants genossen werden oder aber in den Restaurants der Region.

Bergsuppe

Diese Suppe wurde zu früheren Zeiten in einem Chalet zubereitet, da die „Armailis“ keine Möglichkeit hatten, frisches Gemüse während der Weidezeit zu besorgen.

Hergestellt wird sie aus Bergkräutern, Milch, Kartoffeln, Hörnchen, Sahne und Gruyère AOP.



Cuchaule

Als wahrhaftige Königin der Kilbi hat die Cuchaule die Ehre, die Mahlzeit der berühmten Festivitäten zu eröffnen.

Der Safran verleiht diesem Briochebrot seine besondere, exotische Note. Die Bernsteinfarbe und vor allem der unvergleichbare Geschmack zeichnen dieses Brot aus.



Kilbi-Senf

„Marmelade“, die zum Frühstück und zum Aperitif des Kilbi-Festes auf die Cuchaule gestrichen und gegessen wird.

Dieses Produkt, das einer süss-sauren Gewürzkonfitüre ähnelt, setzt sich aus Vin cuit (auf Birnenbasis), Senfmehl, Zucker und Gewürzen wie Anis, Zimt und Gewürznelken zusammen.



Le Gruyère AOP

Weltweit schätzen Leute den Gruyère AOP des typischen Aromas wegen. Der beliebte Hartkäse wird seit Jahrhunderten in der Umgebung des Städtchens Gruyères hergestellt und noch heute nach traditionellem Rezept in den Westschweizer Dorf- oder Alpkäsereien produziert.



Vacherin Fribourgeois AOP

Halbweicher Käse. Je nach Reifegrad ist die weiche und schmelzende Masse eine herrliche Variante auf einer Käseplatte. Man verwendet ihn für das Fondue Moitié-Moitié oder für das Vacherin Fondue.



Freiburger Vacherin Fondue

Gesellige Mahlzeit, die nur aus Vacherin Fribourgeois AOP in einem Caquelon serviert wird. Gegessen wird es mit Brotwürfeln.



Fondue Moitié-Moitié

Käsespezialität aus geschmolzenem Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP in einem Caquelon zubereitet. Es wird mit Brotwürfeln gegessen.



Ziger

Frischer Käse, der aus Molke hergestellt wird.



Älpermacaroni

Grosse Hörnchen, die auf dem Holzfeuer in einem Kochkessel mit Zwiebeln gekocht werden. Im letzten Moment gibt man Doppelrahm und grob geriebener Gruyère AOP dazu.



Büschelbirne (Poire à Botzi AOP)

Bei der Poire à Botzi AOP, die bestens zu einem Lammragout beim Kilbi-Menü passt, handelt es sich um eine typische Freiburger Sorte und um die erste Schweizer Frucht mit einer AOP Bezeichnung.



Produkte aus dem Bauernkamin

Es gibt mehrere Köstlichkeiten aus dem Bauernkamin wie den Schinken, den Freiburger Saucisson, den Speck und zahlreiche Würste.

Die verschiedenen Fleischstücke werden im Bauernkamin aufgehängt. Die Einsalzungs- und Räucher methode geht im Kanton Freiburg auf das Mittelalter zurück.



Doppelrahm von La Gruyère



Dickflüssige Sahne, die der Milch entnommen wurde. Das Aroma und die Finesse machen den Doppelrahm zu einer einzigartigen Spezialität der Region. Traditionellerweise wird er mit Meringue oder Waldbeeren gegessen.

Meringues

Köstliche Masse aus Zucker und geschlagenem Eiweiss, die im Holzofen gebacken wurde. Oftmals wird sie mit Doppelrahm von La Gruyère verfeinert.



Vin cuit

Birnel – Birnensirup, der hauptsächlich zur Herstellung von Kuchen und Kilbi-Senf benutzt wird.



Bretzeli

Der Teig wird in ein heisses Bretzeli-Eisen gelegt. Danach wird das Biskuit vom Eisen genommen und direkt über einem Bretzeli-Stab aufgerollt, was ihm seine besondere Form gibt. Die Zubereitung des Teigs ist eher einfach, doch bei der Aufrolltechnik ist eine Präzisions- und Fleissarbeit gefragt. Das Ergebnis: eine leichte, luftige Köstlichkeit.



Pauschalangebot um die Region einfach und bequem zu entdecken

Erleben Sie eine Vielzahl an Aktivitäten mit dem sehr preiswerten Pauschalangebot „Passeport La Gruyère“! Dieses Angebot lädt Sie ein die Region La Gruyère auf eine einfache und bequeme Art zu entdecken. Ein Wochenende mit zwei Übernachtungen ab CHF 125.- pro Person, inklusive:

- Übernachtungen in einem Partnerhotel
- Regionales Frühstück
- Willkommensgetränk
- Fondue-Abend
- 1 Pass mit kostenlosen touristischen Besuchen im Wert von CHF 150.- (2 Gutscheine nach Wahl: Schloss Greyerz, Greyerzer Museum, HR Giger Museum, Musée de Charmey, Tibet Museum. 2 Gutscheine nach Wahl: Schaukäsereien, Maison Cailler. Rabatte für die Bergbahnen und verschiedene sportliche Aktivitäten)
- Öffentliche Transportmittel im Kanton Freiburg

Für weitere Informationen oder Reservationen können Sie sich gerne an La Gruyère Tourisme wenden: +41 (0)848 424 424 oder unsere Internetseite www.la-gruyere.ch/pass besuchen und direkt online buchen.



Einen Aufenthalt mit dem Passeport La Gruyère geniessen

Frühstück und Fondue-Abend
Touristische Besuche
Öffentliche Verkehrsmittel

2 Nächte ab 125 CHF*

Online Buchung - www.la-gruyere.ch/pass - +41 (0)848 424 424

LA GRUYÈRE 

*Preis pro Person: ab 2 Nächten mit Frühstück, 1 Willkommens-Drink, 1 Fondue-Abend, 1 Pass mit kostenlosen touristischen Besuchen und Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Fremobil-Netz, im Wert von CHF 150.- inbegriffen. Kinder: 0-5 Jahre kostenlos, 6-10 Jahre 1/2 Preis im Elternzimmer.

Erleben
Gutschein einlösbar nach Wahl*
Gratis auf folgender Bergbahn:
① Charmey, Rapido Sky Hin- und Rückfahrt
② Jann, Castillon-express Hin- und Rückfahrt
③ Moléson-sur-Gruyères
④ La Berra, Kombibahn Hin- und Rückfahrt
Für eine Ermässigung von CHF 5.- bei:
⑤ Dem Kauf einer regionaler Wanderkarte bei den Tourismus
⑥ Charmey Aventures Char
⑦ Einem Ausstieg auf die
⑧ Fun Pack Moléson-sur-Gruyères (jeu) dem Kauf von 3 Jahren

Kosten
1 Gratisemtritt nach Wahl*
① Alpechaükäserei Moléson-sur-Gruyères
② La Maison du Gruyère Schaukäserei, Fongy/Gruyères
③ Maison Cailler Schaukäsefabrik, Broc

Sich entspannen
Gutschein einlösbar nach Wahl*
Eine Runde gratis:
① Minigolf Bulle
2 Runden gratis:
② Bowling Fun Planet Bulle
Für eine Ermässigung von CHF 5.- bei:
③ Les Bains de la Gruyère (Darmey) (mässigung nur für Erwachsene)
④ Peluchule von la Gruyère (Charmey)
⑤ Gruyère Escapade (Canyoning, Handstandspringen)
⑥ Aventure La Roche (Hauterive)
⑦ Bahn von Espace Gruyère
⑧ Weimare
⑨ ad und Sportzentrum

T +41 (0)848 424 424
www.la-gruyere.ch